



MEDIEN-INFORMATION

WienWirbel 2011

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 01 710 26 66 - 11, andreas.moritz@lilarum.at

WienWirbel 2011 – www.wienwirbel.at

Datum & Uhrzeit:

Freitag, 17. Juni 2011, von 9 bis 20 Uhr

Samstag, 18. Juni 2011, von 9 bis 20 Uhr

Veranstaltungsort:

Schwalbengasse / Göllnergasse – 1030 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 – Kardinal-Nagl-Platz (Ausgang Keinergasse)

77A – Apostelgasse

Eintritt frei!



Auch heuer gibt es ihn wieder: den WienWirbel – das zweitägige Kinder-, Jugend- und Familienfest im dritten Bezirk veranstaltet vom LILARUM und der VHS 3. Mit Bezirksjugendsingen, interkulturellem Frühstück, Riesenwuzzler-Turnier für Jugendliche, einem großen Kinder-Konzert, ganz viel Figuren- und Straßentheater, einer in ÖGS gedolmetschten Vorstellung von „Achtung, hier kommt ein Nilpferd!“ sowie Wiens erster Familien-Fahrrad-Schnitzeljagd, der FamAlleyCat!

Pressefotos unter www.wienwirbel.at/pr

Ich bitte höflichst um Ankündigung und Berichterstattung und stehe für Rückfragen, Interviewvereinbarungen etc. jederzeit zur Verfügung:

Andreas Moritz – Öffentlichkeitsarbeit

Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien

Tel. 01 710 26 66 – 11, Mobil. 0676 – 67 44 665

E-Mail. andreas.moritz@lilarum.at - Skype. lilarum_moritz

<http://lilarum.at> - <http://facebook.com/lilarum>

<http://twitter.com/lilarum> - <http://youtube.com/figurentheater>



• **WienWirbel 2011**

Auch heuer gibt es ihn wieder: den WienWirbel, das zweitägige Kinder-, Jugend- und Familienfest im dritten Bezirk veranstaltet vom LILARUM und der VHS 3. Los geht es am Freitag-Vormittag mit dem Bezirksjugendsingen, am Nachmittag folgen unter anderem ein großes Live-Kinderkonzert, ein Riesenwuzzler-Turnier für Jugendliche und eine Riesenseifenblasen-Show zum Mitmachen. Am Samstag startet der WienWirbel gemütlich mit einem interkulturellen Frühstück in den Tag. Was wird in China, der Türkei, in Brasilien oder Serbien gefrühstückt? Wiener MigrantInnen-Vereine präsentieren bei diesem Open-Air-Frühstück Spezialitäten aus aller Welt. Das Rahmenprogramm dazu bilden Tanzdarbietungen der teilnehmenden Vereine sowie das stadtbekanntes DJ-Kollektiv SchliwoBeatz, das beim WienWirbel mal ganz ungewöhnlich bei Tageslicht die Platten kreisen lässt.

Wer lieber in die Pedale tritt, anstatt sich auf kulinarische Weltreise zu begeben, radelt am Samstag im Rahmen der FamAlleyCat, Wiens erster Familien-Fahrrad-Schnitzeljagd, über mehrere Stationen zum WienWirbel, wo dann am Nachmittag die skurrilen Fahrrad-Konstruktionen des Radl-Salon Mowetz ausprobiert werden können und auf alle TeilnehmerInnen eine kleine Überraschung wartet!

Überhaupt gibt es beim WienWirbel an beiden Tagen ein dicht bepacktes Kultur-, Spiel- und Actionprogramm zum Austoben, Rumteufeln und Spaß haben: Straßen- und Figurentheater mit dem Wild Theatre, der Stelzenkompanie Belle Etage und dem LILARUM, das auch eine Vorstellung von „Achtung, hier kommt ein Nilpferd!“ mit begleitender Gebärdensprache zeigt. Außerdem Luftburgen, Kinderschminken, DJs, Tanz, Konzerte u.v.m. Den Schlusspunkt setzt am Samstag um 19:15 Uhr der Wiener Rapper Young-Jay. Mit internationalem Catering ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Details zum Programm gibt es unter www.wienwirbel.at, der Eintritt zur Veranstaltung sowie zu allen Attraktionen und Vorstellungen ist frei!

• **Programm**

Auf unserer Website unter www.wienwirbel.at/programm steht das Programm laufend aktualisiert zum Download zur Verfügung!



• FamAlleyCat

Im Rahmen des Kinder-, Jugend- und Familienfestes WienWirbel findet am Samstag, den 18. Juni unter dem Titel FamAlleyCat Wiens erste Familien-Fahrrad-Schnitzeljagd statt. Ein Alleycat (vom englischen Ausdruck für „streunende Katze“) ist eine Fahrrad-Schnitzeljagd, an der für gewöhnlich Fahrradboten teilnehmen. Bei der FamAlleyCat „streunen“ Wiens Familien und Jugendliche durch die Stadt. Das Prinzip ist denkbar einfach:

Bei der FamAlleyCat gilt es mehrere Checkpoints anzufahren, bei denen Aufgaben erfüllt und Stempel gesammelt werden müssen, um zur nächsten Station weiterfahren zu können bzw. überhaupt zu erfahren, wo sich der nächste Checkpoint befindet. Der Start ist für alle TeilnehmerInnen die eigene Haustür, das Ziel ist der WienWirbel im dritten Bezirk. In der Routenwahl von Station zu Station sind die TeilnehmerInnen völlig frei, es gibt diesbezüglich keine Vorschriften, außer, dass die StVo jedenfalls einzuhalten ist. Bei allen Stationen sind HelferInnen vor Ort, die kleine Defekte am Rad reparieren können und Tipps zur Weiterfahrt geben können. Lokale KooperationspartnerInnen bei den Checkpoints sorgen für Erfrischungen, und es gibt die Möglichkeit, zur Toilette zu gehen.

Bei der FamAlleyCat wird aber nicht nur in die Pedale getreten, es gibt auch eine ganze Menge zu erleben. Unter anderem geht die Reise ins Museum wie auch in ferne Galaxien, wichtige Informationen zum Thema Sicherheit auf zwei Rädern in der Stadt werden vermittelt, und Fahrräder werden von der Wiener Polizei kostenlos codiert. Der erste Checkpoint befindet sich bei der Kinderinfo im Museumquartier, die weitere Route erfahren die TeilnehmerInnen im Verlauf der FamAlleyCat. Es muss sich aber freilich niemand die Seele aus dem Leib strampeln. Auch untrainierte RadlerInnen können die Schnitzeljagd problemlos bewältigen. Selbstverständlich können Kinder auch im Kindersitz oder Anhänger mitfahren, Jugendliche bis 12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Allen TeilnehmerInnen wird dringend empfohlen, einen Helm zu tragen!

Alle Kinder, die es bis zum WienWirbel geschafft haben, bekommen gegen Vorlage des vollständig gestempelten Start-Manifests, das es online zum Download oder bei der ersten Station in der Kinderinfo gibt, ein kleines Geschenk. Unter allen Erwachsenen/Familien werden im Rahmen einer Bühnenshow zum Abschluss der FamAlleyCat auch einige Sachpreise verlost. Die Teilnahme an der FamAlleyCat ist kostenlos, der Checkpoint bei der Kinderinfo im Museumsquartier öffnet um 10 Uhr, die Ankunft beim WienWirbel sollte spätestens um 16 Uhr erfolgen, denn da findet die große Abschlussveranstaltung auf der WienWirbel-Bühne statt, bei der auch Stadtrat Christian Oxonitsch dabei sein wird.

Die Teilnahme an der FamAlleyCat ist kostenlos!



• Idee & Hintergrund

Mit WienWirbel und der FamAlleyCat möchten die Veranstalter – das LILARUM und die VHS 3 – nicht nur ein Zeichen für eine fahrradfreundlichere Stadt setzen. Vor allem soll auch gezeigt werden, dass das Gemeinsame funktionieren kann, dass urbaner Raum teilbar und für alle gemeinsam nutzbar ist: MigrantInnen und „Einheimische“; Kinder, Jugendliche und Erwachsene; RadfahrerInnen und AutofahrerInnen. „Beim WienWirbel ist uns ein besonderes Anliegen, dass sich das Gemeinsame in unserer Stadt wieder viel mehr abspielen muss!“, erklärt Paul Kossatz, Direktor des LILARUM. „Wir wollen eine bunte Party machen, quasi ein Grätzelfest mit wienweitem Charakter und Schwerpunkt Familie und Jugendliche. Dass sich das Ganze in einer Seitengasse in Erdberg abspielt ist dabei gewollt und gehört zum Konzept!“ Diesem Konzept trägt auch der Name der Veranstaltung Rechnung. Andreas Moritz, im LILARUM für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, dazu: „Abseits der Tatsache, dass es gut klingt, bringt WienWirbel zum Ausdruck, dass das Gemeinsame auch einmal ein bisschen einen Radau machen muss. Weil Interkulturalität, Integration und Partizipation spielen sich nicht in den Hinterzimmern der EntscheidungsträgerInnen ab. Abseits aller politischen Forderungen braucht Integration vor allem Lebendigkeit, einen g’scheiten Wirbel also. Dafür wollen wir ganz unpolitisch sorgen!“

Mitveranstaltet wird der WienWirbel von der Volkshochschule Landstraße, deren Programmmanager Karl Dworschak auf eine langjährige Erfahrung als Organisator der Ö1-Kulturinsel am Donauinselfest zurückgreifen kann. Auch für ihn stellt das Fest eine Besonderheit und Neuheit im Wiener Veranstaltungskalender dar: „Der WienWirbel findet eigentlich in einer „Tri-Light-Zone“ statt. Hier trifft die gehobene Wohngegend rund um Rochusmarkt und Arenbergpark einerseits auf ein innerstädtisches Industriegebiet, andererseits sind große Gemeindebauten wie Rabenhof und Hagenmüllerhof nur wenige Schritte entfernt. Wo soll sich Integration denn abspielen, wenn nicht mitunter hier? Und wer, wenn nicht die Volkshochschule, sollte da mithelfen, dass das schlussendlich auch klappt!“

Der WienWirbel ist das Experiment, einer Veranstaltung, die auf den ersten Blick ein Grätzelfest unter vielen ist, durch g’scheites, qualitätsvolles kulturelles Programm sowie originelle Ideen wie der FamAlleyCat eine stadtweite Bedeutung zu geben. Weil es ja abseits von Innenstadt, Rathausplatz und Donauinsel auch noch etwas anderes geben muss, etwas Neues!

WienWirbel wird gefördert vom Bezirk Landstraße, Basis.Kultur.Wien und der MA 13.



Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 01 710 26 66 - 11, andreas.moritz@lilarum.at

• Die VeranstalterInnen

- Das Figurentheater LILARUM

Wiens größtes Kindertheater zeigt seit seiner Gründung im Jahr 1980 Figurenspiele für Kinder von 3 bis 10 Jahren und Erwachsene. Der Stil der Gründerin und künstlerischen Leiterin Traude Kossatz prägt das Repertoire und ist über die Jahre zum Markenzeichen gewachsen. Seit 1997 ist Österreichs größtes Figurentheater im dritten Wiener Gemeindebezirk ansässig und zeigt dort jährlich ca. 360 Vorstellungen für rund 35.000 BesucherInnen. Den Programmschwerpunkt stellen die 25 Eigenproduktionen des Theaters dar, zusätzlich gastieren regelmäßig nationale und internationale KünstlerInnen im LILARUM.

LILARUM online – www.lilarum.at

Kontakt: Göllnergasse 8, 1030 Wien, 01 710 26 66, lilarum@lilarum.at

- Die Wiener Volkshochschulen GmbH

Die Wiener Volkshochschulen sind die größte Erwachsenenbildungseinrichtung in Österreich und an 50 Standorten in ganz Wien vertreten. 16 Volkshochschulen, 14 Veranstaltungsstätten und 8 spezialisierte Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben aller Wienerinnen und Wiener.

Zu den spezialisierten Einrichtungen gehören: Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung, filmcollege, Künstlerische Volkshochschule, Rosa-Mayreder-College, die umweltberatung Wien, Demontage- und Recycling-Zentrum, Österreichisches Volkshochschularchiv sowie Astronomie Wien (Planetarium, Kuffner-Sternwarte und Urania-Sternwarte).

Die 14 Veranstaltungsstätten bieten Säle und Räume, zum Beispiel für Events, Kulturveranstaltungen, Diskussionen oder Tagungen und Seminare.

Flexibilität, methodische Vielfalt und wirkungsvolle Betreuung kennzeichnen die Bildungsangebote der Wiener Volkshochschulen. Unsere KundInnen sind alle in Wien lebenden und arbeitenden Menschen, öffentliche Einrichtungen sowie Vereine und Betriebe. Die Arbeit der Wiener Volkshochschulen wird durch Kurseinahmen und durch Förderungen der Stadt Wien sowie weiterer Fördergeber wie dem Unterrichtsministerium oder dem Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Wir treten für eine offene und sozial gerechte Gesellschaft ein – es muss Bildungschancen für alle Menschen geben, durch die sie ihre Potentiale voll entfalten und aktiv an der Gesellschaft teilhaben können.

VHS 3 online: <http://www.vhs.at/vhs03.html>

Kontakt: Hainburger Straße 29, 1030 Wien, 01 715 08 00, office.landstrasse@vhs.at
